

Eine Distrikts-Bill.

Eine Bill, um den Staat in vier und zwanzig Congress-Distrikte einzutheilen, nach der neuen Congress-Schätzung, wurde am letzten Freitage im Senat dieses Staates eingebracht. — Nach dieser Bill sollen folgende Distrikte aus diesem Staate gebildet werden, von welchem ein jeder zu einem Congressglied berechtigt sein soll, nämlich:

- Erster Distrikt—bestehend aus Southwark, Moyamensing, Kingsessing, Passunk, Blockley in Philadelphia County und den Cedar und New Market Warde der City Philadelphia.
- Zweiter Distrikt—Die Stadt Philadelphia.
- Dritter Distrikt—Die Northern Liberties, Kensington und den ersten und zweiten Ward in Spring Garden in Philadelphia County.
- Vierter Distrikt—Montgomery County, Norborough, Penn Township, und den dritten und vierten Ward von Spring-Garden in Philadelphia County.
- Fünfter Distrikt—Bucks County und den Townships von Byberry, Moreland, Dublin, Orford, unincorporirten Northern Liberties, Bristol und Germantown in Philadelphia County.
- Sechster Distrikt—Chester und Delaware County.
- Siebenter Distrikt—Lancaster County.
- Achter Distrikt—Berks County, mit den Townships von Brecknock, Caernarvon, Cecilco und Elisabeth in Lancaster County.
- Neunter Distrikt—Dauphin, Lebanon und Northumberland Counties.
- Zehnter Distrikt—Schuylkill, Columbia und Luzerne County.
- Elfter Distrikt—Lecha und Northampton Counties.
- Zwölfter Distrikt—Franklin und Cumberland Counties, mit den Townships Toboynd, Tyrone, Sawille, Juniata, Madison und der Stadt Bloomfield, in Perry County.
- Dreizehnter Distrikt—York und Adams.
- Vierzehnter Distrikt—Huntingdon, Juniata und Union Counties, mit den Townships von Buffalo, einschließend die Borough von Buffalo, Centre, Carroll, Greenwood, Middlestown, Liverpool, Oliver, Newport, Penn, Petersburgh, Rye und Wheatfield von Perry County.
- Fünfzehnter Distrikt—Bedford und Somerset Counties, mit den Townships Fairfield, Livingston, Perry, Salem, Washington, Allegheny, Franklin und Donegal von Westmoreland County.
- Sechzehnter Distrikt—Fayette und Green Counties und den Townships Loyalhanna, North Huntingdon, Sewickly, Kostreaver, Sidis Huntingdon, Dist-Huntingdon, Mountpleasant, Hempfield, Greensburg und Unity von Westmoreland County.
- Siebzehnter Distrikt—Die Counties Waschington und Beaver.
- Achtzehnter Distrikt—Das County Allegheny ausgegenommen die Townships welche in dem neunzehnten Distrikt genannt werden.
- Neunzehnter Distrikt—Die Counties Mercer und Butler mit den Townships von Dix und West Deer, Pine, Franklin und Ohio von Allegheny County.
- Zwanzigster Distrikt—Die Counties Crawford, Warren und Erie.
- Ein und zwanzigster Distrikt—Die Counties Indiana, Armstrong, Clarion und Venango.
- Zwei und zwanzigster Distrikt—Die Counties Cambria, Jefferson, Clearfield, Centre, Mifflin und Clinton.
- Drei und zwanzigster Distrikt—Die Counties Lycoming, Tioga, Bradford, Potter und McKean.
- Vier und zwanzigster Distrikt—Die Counties Wyoming, Susquehanna, Wayne, Pike und Monroe.

Saume zu halten; allein sie konnten gegen die großen Massen desselben nichts ausgerichtet und waren genöthigt, sich in ihre Casernen und Quartiere zurückzuziehen. Die Einwohner fürchteten beständig, das viele der unglücklichen Leute ums Leben kommen würden, weil der Befehlshaber der Truppen mehrmals drohte, daß er auf dieselben schießen lassen würde, wenn sie nicht aufhörten, die Soldaten mit Steinen zu werfen; allein ungeachtet er die Aufrührer in seiner Hand hielt, so vollführte er doch seine Drohung nicht, weil einige angesehene Bürger der Stadt sich in's Mittel legten.

Zu Ennis in Irland sind ebenfalls ernsthaft Unruhen ausgebrochen. Man schreibt von dort unterm 8. Juni: Ein Aufstand, aus mehreren hundert Personen bestehend, bestürmte heute das Kornmagazin und die Mahlmühle der Herren Bannatyne und nahm eine große Quantität Getreide und Mehl daraus fort. Die Polizeibeamten wurden sämmtlich aufgeboten, und nachdem der Ober- und ein Unterinspector des County niederge schlagen und einem Polizeidiener ein Auge ausgerannt war, feuerte die Polizei auf das Volk und 18 Personen wurden, wie es heißt, niedergeschossen. Ein oder zwei Männer verloren dabei das Leben. Am Abend wurde die ganze Stadt erleuchtet, um den Triumph des hungerleidenden, Volks über die Polizeigewalt zu feiern. Obgleich das Verfahren desselben nicht gerechtfertigt werden kann, so muß man doch bedenken, daß die Noth hoch gestiegen war, indem die Kartoffeln am Morgen den ungeheuren Preis von 8 Pence der Stein erreichten. Allein wenn der Stein nur einen Penny gekostet hätte, so würden die meisten Einwohner doch keine haben kaufen können, weil sie keine Arbeit hatten und auf keine Weise das Geld dazu verdienen konnten.

Deutschland.—Dem Journ. de Frankfort zufolge stürzte am 5. Juni zu Schleiß, im Fürstenth. Neuf-Schleiß, die Decke im Theater während der Vorstellung ein. Ueber hundert Personen wurden verwundet und mehre fanden ihren Tod. Einige erstickten in dem Gedränge, als die Menschenmenge aus dem Theater stürzte. Neunundzwanzig Personen sollen bereits gestorben sein. Nachdem das Obige niedergeschrieben war, ersehen wir aus einer bestimmteren Nachricht, daß das Unglück nicht im Schauspielhause stattfand, sondern in der fürstlichen Reitbahn, welche mit natürlichen Coulissen aus Bäumen zc. bestehend, versehen und zu dem Zwecke hergegeben war, um eine theatralesche Vorstellung zum Besten der Abgebrannten in Hamburg zu geben. Der Baumeister ist sogleich zur Untersuchung gezogen.

22) Brandreth's universal Kräuter-Pillen.—Ich zweifle sehr daß jemals etwas diesen Pillen gleich kommt, und ich bin überszeugt daß es durchaus unmöglich ist sie zu überbetreffen, in ihrer extraordinären Heilkraft, die auf so unirende Prinzipien gegründet ist, daß sie nicht nur die eig richtige sondern auch die einzige Medizin sind welche gebraucht werden sollte von der Kindheit bis zum entsehrtesten Punkte des menschlichen Lebens. Es mag dem Publikum nicht bekannt sein, daß ich diese Medizin beinahe sechzehn Jahre gemacht habe und ich fühle mich glücklich daß ich im Stande bin zu sagen, daß sie während der ganzen Zeit nur die bestmögliche Zufriedenheit bewirkte. Keine Klage wurde jemals gemacht—im Gegenheile, Jeder der so glücklich war mit ihr vertraut zu werden, hat es für seine Pflicht gehalten sie fortwährend seinen Bekannten zu empfehlen. Wer immer diese Medizin gebraucht, mag sicher ein gesundes und hohes Alter zu erreichen.

Verheirathet.
—durch den Ehrw. Hrn J. Miller, am 23. Juni, Hr. Friederich Schneider mit Miß Eufanna Marshall, beide von dieser Stadt.
—durch den Ehrw. Hrn. D. Kohler, am 3ten Juli, Hr. Ephraim Braun von Rockland, mit Miß Rachel Beth von Schuylkill County.

Starb.
—am 25ten Juni, Georg Kachel, von Nobes-son, im 54ten Jahre seines Alters.
—am 2ten dieses Monats, Thomas Moll, von der Sinfing Spring, im 50sten Jahren.
—am 13ten Juni, Sara, Tochter von Solomon Heinrich, von Richmond Township, Berks County, im 7ten Lebensjahre.
—am 18ten Juni, Wilhelm, Sohnlein von Jonas Berg, von Grünwisch Township, dieser County.
—am 10ten Juni, Witwe Catharina Fuchs von Maidenrick Township, Berks County, im 77sten Lebensjahre.
—am 8ten Juni, in Menallen Township, Adams County, Hr. Johann Vieher, sen. ein Revolutionspatriot, im 85sten Jahre seines Alters.
—am 2ten Juli, an der Sinfing Spring Herr Thomas Moll, im alter von 54 Jahre 11 Monaten und 7 Tage.
—plötzlich am 25ten Juni, in Brookville, Jefferson County, Pa., der Achte, Robert Porter, vor vielen Jahren Präsident-Richter dieses Distrikts, im 75ten Lebensjahre.

Bekanntmachung.

Bis den zukommenden Sonntag, als den 17ten Dies, wird der Ehrwürdige Herr Bucher, Prediger der hochwürdig-reformirten Gemeinde in Reading, des Morgens um 10 Uhr seine Eintrags-Predigt halten. Dapero werden alle Berehrer des Gottesdienstes freundschaftlich und brüderlich dazu eingeladen mit beizumohnen. Auf Befehl des Kirchenraths.

An die Erwähler von Berks County.

Mitbürger!
Auf das erste Ersuchen einer Anzahl meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das Amt von **Prothonotar** bei der kommenden Wahl an. Solltet ihr mich mit einer Mehrheit Eurer Stimmen beauftragen, werde ich mich bemühen die Pflichten des Amtes getreulich und zu Eurer Zufriedenheit auszuführen. **Daniel Jung.**
Windsor Township, }
Juli 12. } bW.

Neue Güter, Wyhtfeiler wie jemals.
William Beecher benachrichtigt das Publikum abtunagsvoll, daß er so eben erhalten hat ein großes Assortement neuer und sehr wohlfeiler Güter nach dem **Baargeld System**, und keine Waaren werden angerechnet für irgend eine Person, unter welchen Umständen es auch sein mag. **Reading, Juli 12.**

An die Erwähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger!
Auf vielfältiges Ersuchen meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das **Registrirers-Amt** bei der kommenden Wahl im nächsten October an.—Sollte ich so glücklich sein, eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so verspreche ich die Pflichten des Amtes getreulich zu erfüllen. **Ehrentreuhaltig, Euer Mitbürger, Jacob Long.**
Reading, Juli 12. bW.

Öffentlicher Verkauf.

Samstag, den 30sten instehenden Juli, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gashause von Jacob Spag, in Cumru Township, Berks County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden

Ein gewisses Stück Land,
Belegen in vorbesagtem Township und County, enthaltend 22 Acker, mehr oder weniger, grenzend an land von William Pannacker, Cornelius Reichwein und Anders. Die Verbesserungen sind ein zweisäckiges Block Wohnhaus, Blockschauer und eine vortreffliche Bohrschnecke, etwa 17 Acker sind Bauland, ungefähr 3 Acker Holzland, und 2 Acker Schößlingsland. Das Eigenthum von John Weit. Die Bedingungen werden beim Verkauf bekannt gemacht von **J. M. Becker, Assaue.**
N. B. Alle Creditoren des obigen John Weit, welche ihre Forderungen noch nicht eingehängt haben, müssen dieselben ohne Verzug von nun bis zum Verkaufstage einhängen, weil sie später nicht mehr angenommen werden. **Juli 12. 3m.**

An die Erwähler von Berks County.

Mitbürger:
Ich biete mich an als ein Candidat für das Amt von **Prothonotar** von Berks County, bei der nächstkommenden Wahl. Da ich die Pflichten des Amtes als Schreiber für den Zeitraum von neun Jahren erfüllt habe, so schmeichle ich mich mit der Erwartung daß ich, wenn ich erwählt, völlige Zufriedenheit geben kann. **Euer gehorsamer Diener A. S. Miller.**
Reading, Juli 12.

Ankündigung.

Eine deutsche Liefenzeitung!
Die Unterzeichneten werden am 4ten Juli d. J. die erste Nummer einer deutschen Liefenzeitung erscheinen lassen, welche gegen fünfzehn Ruz im Umfange hat, (die größte Zeitung in der Welt) und mit zahlreichem feinem Holzschnecken geziert sein wird. Die Zeitung wird den Namen, **„Der Deutsche in Amerika“** führen, deren Titelschnitt allein über ein hundert Thaler kostet!
Die Zeitung steht unter der unmittelbaren Leitung von **Deo Hoffman** und die ausgezeichneten Deutschen liefern ihre regelmäßigen Beiträge zu derselben. Sie enthält Correspondenz- und Nachrichten aus den wichtigsten Städten Europas (besonders Deutschland), von allen bedeutenden Städten und Orten dieses Landes, ist versehen mit interessanten Originalartikeln über Handel und kaufmännisches Treiben, enthält Originalvorleser in Wustl gefest, ertheilt von allen merkwürdigen Gegenständen des In- und Auslandes Kunde, giebt die Biographien ausgezeichneter Deutschen in Amerika, befaßt sich mit juristischen, literarischen, staatswissenschaftlichen, unterhaltenden, belehrenden, komischen und gemeinnützigen Abhandlungen, giebt Aufschlüsse über alle wichtige deutschen Angelegenheiten, und ist bestimmt dem deutschen Namen zur Berde und Ehre zu gereichen. Partecipulit ist dem Blatte ganz fremd.
Keine Kosten und Anstrengungen sind gespart, um dem Auge des Lesers etwas Großartiges, um dem Geiste ein treffliches und wahrhaft classisches Produkt vorzuführen. Alle Vorzüge des Blattes und alle darin enthaltenen Materialien hier anzugeben, wäre unmöglich. Nur soviel sei gesagt, daß es die Erwartung eines Jeden sicherlich überreffen wird.
Um jedem Deutschen die Gelegenheit zur

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, die bis zum 1. Juli 1842 auf Hand geblieben waren:

Albright, Henry (Bern. 2)	Leasure, Jacob (Mof. lantsh, John)
Alver, George	lug, Jacob (Elsaf levan, Wm. E.)
Abal, George	lorc, Dollas D. iebo, Isaac
Adams, Isaac	
Brom, Richard	Moore, James
Boner, Henry jr.	Mohn, Daniel
Binden, William	Mohn, Lewis 2
Bingham, Rev. W. B.	Martin, Mr.
Becker, David (Elsaf)	Mc. Gran, John
Becker, John (Bern.)	[Schiff]
Baum, Daniel	Morge, Joseph
Bechtel, Daniel	Morger, Joseph
Brom, David	Mount, W. F.
Berletolet, Calvin	Maurer, Jacob
Barnes, James E.	(Cumru)
Boden, John	Miller, Adam (Amity)
Bonah, Elizabeth	Medler, Morgan
Brom, Hannah	McCrakin, Wm.
	Marguart, Maj. Pet
	(r.)
	Miller, George
	Miers, Catharine
	McLane, Hannah
	McCorfen, Elizabeth
	Miller, Eliza

D
Duck, Henry
Donath, William
Donaga, A.
Dunn, Michael

E
Ebrgood, Abraham
Esenbeis, Mathias
Echart, Daniel

F
Fichtorn, Mrs.
For Adam
Fidler, Peter
Fink, Benjamin
Fischer, George (Elsaf)
Fisher, J.
Fout, Selem
Fischer, Daniel B.
Fout, Jacob
Fischer, Maj. Sam.

G
Gilbert, Samuel
Green, George W.
Grimes, Catharine
Grimes, Peter
Grambling, Peter

H
Hafziger, Samuel
[Erster]
Higg, Herr John
Harg, Philip
Haupt, John (Erster)
Hoot, Jean
Hartz, David (Mof.)
Haas, Daniel
Hed, Elßer (Auscom)
Hutchison, Elizabeth

J
Jackson, Charles
K
Knight, A. I.
Kline, Joseph
Kreder, John
Kreder, Henben
Kern, Jacob
Kern, Miobe
Kaub, Daniel
Kaufman, John I.
Kreider, Mrs. Sam.

L
Lacey, Mrs. Margar. Pagher, Jacob
N. B. Personen welche von obigen Briefen abholen, werden belieben zu sagen daß sie bekanntgemacht sind.
Charles Trorell, P. M.
Reading, Juli 5, 1842.

Marktpreise.

Wochentlich berichtigt.

Artikel.	per	Meas.	Phila
Weizen	Bsch.	1 15	1 21
Roggen	„	65	70
Welschkorn	„	45	51
Hafcr	„	37	37
Klebsaamen	„	1 62	1 60
Klebsaamen	„	4 50	4 37½
Timothyfaamen	„	2 50	2 50
Kartoffeln das	„	40	36
Salz	„	56	50
Berste	„	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	20	16
Apfelbranntwein	„	25	36
Keinol	„	95	95
Weizen Flauser	Fag	6 00	5 62½
Roggen do.	„	3 50	3 56
Schinken	Pfd.	7	6
Rindfleisch	„	6	7
Schweinefleisch	„	4	4
Unschlitt	„	8	7
Kasbutter	„	8	9
Hickory Holz	Klfr.	4 50	6 00
Eichen do.	„	3 50	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 00	5 00
Gips	„	5 50	5 00

Bestellung dieses Blattes zu verschaffen, und um ihn in den Stand zu setzen dieses Wunderwerk amerikanischer Zeitungsproduktion seine Freunde in Deutschland zu schicken, werden die Unterzeichneten auf einer zum erstenmale von ihnen gebrauchten Mammuth-Press 30,000 Exemplare abdrucken.— Jeder Herausgeber, einer Zeitung erhält ein Exemplar, der es gerne die Neuigkeiten in Augenschein nehmen lassen wird. Auch werden an viele Postmeister Exemplare gesandt. Nach Eröffnung der ersten Nummer handeln alle Postmeister als Agenten, und Bestellungen so wie Zahlungen können bei denselben gemacht werden. Die Agenten der Zeitung, deren Namen unten erscheinen, sind alle zuverlässig, wohlhabende und unternehmende Leute, welche derselben die möglichste Verbreitung geben werden. Bei diesen können sich Deutsche melden welche das Blatt in den Städten herumzutragen wünschen. In solchen Orten, wo wir noch keine Agenten haben, können sich nächsterne und anfängige Leute an uns wenden, falls sie die Agentur zu übernehmen wünschen, und werden von annehmbaren Bedingungen hören. Ihre Anfragen müssen natürlich Postfrei sein, sonst bleiben sie unbeachtet. Bestellungen für die erste Nummer müssen umgehend gemacht werden. Das einzelne Exemplar kostet 18 Cents.— Für portofreie Einlieferung von 1 Thaler schicken wir 6 Exemplare, 5 „ „ „ 30 „ „ „ 85 „ „ „ 100 „ „ „ 100

Bestellungen können auch bei den nächst wohnenden Agenten gemacht werden. Dieselben sind:
In Washington, G. B. Zieber und Comp. Baltimore, W. Taylor, No. 12 North St. New-York, J. A. Tuttle, No. 29 Ann St. Philadelphia, G. B. Zieber, Ecke der Dritten und Dock Strassen. Boston, G. W. Redding, No. 8, State St. Albany, G. Jones. Buffalo, T. S. Hawks. Pittsburg, G. Berford. Cincinnati, C. Tobey. Wheeling, J. H. Thompson und Comp. Louisville, W. A. Haldeman. St. Louis, N. J. Woodward. New-Orleans, John F. Eurns und Comp. Charleston, Amos Head.

Nach dieser ersten Nummer erscheint „Der Deutsche in Amerika“ monatlich, und Subscribenten werden zu 1 Thaler und 50 Cents, in jedem Fall in Vorausbezahlung, von uns und den Agenten angenommen. **G. U. Sage und Comp.**
Harrisburg, Juni 20, 1842.
Unterscriber zu obiger Zeitschrift werden in dieser Druckerei angenommen.

Spezereien zc.

Sehr wohlfeil für Baargeld
Zum Schild der „Thee-Kiste“
James V. Lambert, hat so eben erhalten ein großes Assortement von den wohlfeilsten Gütern in seinem Fache, die angeboten worden und bietet sie für **5 a r . g e l d** zum Verkauf an:
Gute Schinken 6½ Cent per Pfd.
Schultern u. Seitenstücke 4 u. 5 „ do.
Mollasse 6½, 8, 10 u. 12½ „ die Durt.
Zucker 4, 5, 6½, 8, 10 u. 12½ „ per Pfd.
Caffee 8, 10, 12½ u. 14½ „ do.
Frischer Thee 50, 75 und 100 „ do.
Frischer Reis 5 „ do.
Rosinen 5 u. 8 „ do.
Grunde-Ries 81 12½ das Büschel
50 Ries-Pack-Papier 50 Cent das Büschel

De s g l e i c h e n :
25 Groß Watsches.
23 Daß Watschbornbesen.
35 do. Boren Schuh-Wische
Körbe, Eimer, Bürsten und ein allgemeines Assortement von **Glas, Liverpool, Stein- und Zeduen Waaren** Messingen und hölzernen Uhren, Spiegel zc. zc. welches alle für Baargeld verkauft werden wird zu Preisen die zur Zeit passen. **Reading, Juni 21.**
Ein kleines Werkchen, betitelt: **Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen** zu Wasser und zu Land zc. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben.